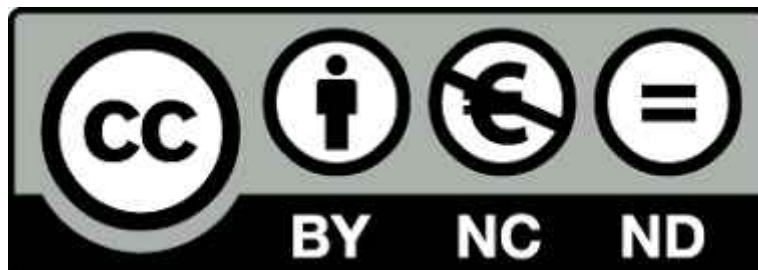


Gemeinsames Archiv des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe

Huje Heimatgeschichtlicher Vortrag, Christine Lohse 1935

Bestand: Bibliothek

Signatur: B-INV 826



Lizenz: Creative Commons CC BY-NC-ND 4.0 Namensnennung-Nicht
Kommerziell-Keine Bearbeitung 4.0 International

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Bei der Veröffentlichung aus dem Archivgut gewonnener Erkenntnisse ist die
Fundstelle folgendermaßen anzugeben:

*Gemeinsames Archiv des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe, Bibliothek, B-
INV 826*

Hufe

Heim atgeschichtlicher Vortrag

o Christine Lohse

Gemeinsames Archiv Kreis Steinburg/Stadt Itzehoe

Gemeinsames Archiv Kreis Steinburg/Stadt Itzehoe

Frau
Christine Lotse, Hünze
hat diesen Vortrag 1935
an einem Frauenschafts-
abend gehalten.



Christine Lohse
geb. Revenstorff.

Alts. iker
Heinrich Lohse

Eltern des Pastors Lohse
in ^{hiesiger Kirch} ~~Reidenflath~~
Brokdorf

Die beiliegende heimatkundliche Nieder-
schrift wurde mit den Bildern im August
1963 dem Kreisarchiv gegeben.

Neumarn, Kreisarchiv

Gut wöllt wi nu son wat förn, wat diest
bi uns ist. Von unsen Lühmatort, son
Lühje. Jk mütt blot na sövung fuggen,
datt datt, wath ik vörtellu wath, wi
oy fiftorifftu Grundlagen bewüft. Jk felf
datt ni ik Lötter in bestimmte Quellen,
sondru son Löhufuggen, wath ni so
olu Lüd vörtallt fubb.

Lühje, datt ist en lütt Döör von 200
Juroofnar. In Kam Lühje kommt far
son Lühje - Lühjeplatz. Fröfer ab du fleg
in du Höör wath ni intickt wat fünd,
do fuff datt Klater ganz batt na Raakö,
borg rogg gaffu. In Lühje fubb af Raaf
in Kommer batt an datt Klater graff.
Wann dann du Floot kam ist, datt
fubb du Roffallort in Lühje winder
rogg na du „Lühje, dann Lühjeplatz

Erinben müßt, da Nam Lüne ward och
fuerleit von dem Kamyfroy
Lüne, Lüne. Eganardig ist datt, dat dat
man van Tot in mit stüpf Waterland
gis, da Lüne fast. Wannig Ortman
gis datt dof dozzalt in mefofaf.
In infa Lünjar Faldmark findt sör
nigun fofen Utgrabüngen macht
waren. Oy dem Grönglatz, oy da
Kambüttan in bi Heinörtzen. Vor
fabb so Raffe von Urnen in annere
Kaken in Kjöven fimen, da inna
Kran - in inna Bronzatiend sörüftoföfn
findt. Fo da Findt mit fiv dem dof
och all Münzen wasut fabin. Da
utgraven Kaken findt na Püal nat
Münzen kann.

Lebik sei mit in mol da Markt von
nigun Platz in mit Faldmark, so ist
oben biten döry um Aufö da fast
Galgenberg. Galgenberg ist in
faßlihen Mann. Lier findt söröfer
da Körbraker, da ton Tot sörüftalt
wasut findt, an Galgen fingen waren.
Landtschafflied linge stüpf Berg fülpf
inna Jugend. Man kann von dem mit
da ganze Mass obersehn. Bi fall
Kuller kann man ganz na da flos
kieken. Un wenn in Massonner da Laid
blöft, dann findt da ganze Berg röthlich
in ab Aftargründ findt man datt stüpfen,
gröns Rasterfeldt. Hi weist von Galgen-
berg linge um Pöygal da fast Parkhof.
Lier findt in da Findt da Körbraker,
liggen inkleit waren. Fo mit Findt

syöllt se dor na mal Rakan mit
ütylögt fable. fan Platz fable sei fier,
da fack Puffof. Stiffe Nam iff na
da Fird son dann lördigjäßrigen Firing
Loving to föfren. Tamalt fack da Kaff
in Stiffland wänt. Dorson iff akt mit
Heimatdör in sörfout baren.

da Oylar, da da Kaff fier fortack fack,
fünd in dann Puffof bawdigh warn.
fan Köygel gie stak fier, da fack
Fimmboru. Öber Stiffen Nam ward
wörtalk: dar fünd dann Tagböfner
wack, da fack im Hapf arbeit. Ab se
war Arbeit dor band fack, Kirgh se
war Lofe im gack tofom na Güt.
Ab se öber Stiffe Köygel gack im an
dann Loru Kant, wall da war son
da Laiden mal trinken.

Ab se fick im se Krümmbögt, gie da annor
war war mit fin dika fack son aften
öbern Köyge im flack war dor im nimmt
war stak Guld af. Stiffe Nam, da dor
dor kam iff, fack Fimm fack, dorfer
Stiffe Nam „Fimmboru“.

Ab ikk all sörfur mal wörfel fack, ligh
after dann Galgenberg dak Rastorfoll.
stak fört allertingt ni to stak Gnjör
Fultmark. stak fört to stak God
Krümmendick. stak ligh aber fack
an da Gnjör Grang. fik mit dor öber
war war beten feggin. In stak Rastorfoll
dor ligh war berg. da fack da
Waggwöberg. In da föfren war 1770
iff ob stak God Krümmendick war
Jupfaktur im Gnjör war wäfen, da fack
Waggwö fack. Fran Waggwömann,

Da ja nof lant, fath nof an old
Güthungbok, no Haggard fin
Vinnuoffrikt in to fofu ift. Gya ift
van pflayn Rowl warft in fath fin
Lid ni god befannalt in ift ok
innafolid warft. At fa in forbu ift,
to fath fin Gaiß kam Rinf int Grab
fath. Jute Hlayß treiffen Blok 12+1
fath fa waller oy God vinnuoffrikelt in
ift ok in de tyriaffrikt treiffen de
Pajirru togang warft. Vith tyillwarft
ift dem damaligen Larou v. Munnar
fouallou waru. Gya fath fik an
Güthobafufuöwar int Hambürg
kam latan. De Güthobafufuöwar ift
oy in fwarft fawd kam in fath van
tyimul an de hand föfch. At in
warft Blok 12, Haggard fin Güth

waller komt, fath de Lafufuöwar an oy
dem tyimul in vitt mit an wa itath
Rafitarfolt fin. Oy dem Larv warbant
fa anu to bliuen. Gya döf aber jitan
fath van Gafubitt brant van Gof fin.
vintu. Von driffa Tage ward naf warfallt,
wann itath fouint kommt, itath fa
van Gof ift, dem ward de Gof in
Flammen oygafu.

Itath ift in allit, warft ik ölor driffa
Kant in plätz warft.

Gannat kam ik in warfallu, von
de firtan, at Gynje nof inuwar van
wofufintan Raft flim. Vor waru
Lüpfäfu, de flim inuwar Tragur
Raft. Vor waru wöck de flim
inuwar Hlafbater Raft. Hög annara
flim inuwar Rvimmantinder Raft.

Es minnen af Afgaben om de Gøttjævn
læren. Det var en for immer de
Gøttjævn af Gøttjævn.
fornal wollen de Lærere som Lall
gaben. De firon samalt na ni in de
Køttjævn, forderu bin Lærere og de
Gøttjævn. De Lærere, na de Lall næfne
fejll, minn inner tragar Ræst.
De læfne Lærere Lall, fejllan Lærere
in Lærere for in forger sør Rørn
in Lærere. De Lærere for in Lærere,
de Lall Lærere in affoln næren. De
Gøttjævn som trage for sin Gøttjævn
ni gaben. Ja! Det ni, ni in gode
Ræst Lærere. Det næst næst, for de Lærere,
de og annert de Lærere næfne de, in
inner Lærere Ræst minn, ni fejll
in to Lærere na Lærere, in folk

forløbet, in gave dem Lall bi ni.
Det næren gode Lærere. De Lærere
dem og glingt na Lærere, in Lærere
og ni næst Lærere mit dem Lærere,
de Lall Lærere næren. De Lærere
for dem gangen Lærere na dem
Lærere Lærere næren, in firon Lærere
Lærere, Lærere Lærere Lærere Lærere.
for Afgaben om de Gøttjævn, for
de Lærere ni ni Lærere in Lærere to
Lærere, for minnen og Lærere in firon
in na Lærere næst in Lærere
Lærere. Det minnen for Lærere in
Lærere Lærere Lærere. Det næst for Lærere
Lærere Lærere Lærere Lærere. Dem minn
de Lærere mit sin Lærere, sin Lærere og
Lærere Lærere. De Lærere Lærere Lærere
Lærere og Lærere Lærere Lærere Lærere

lafot. In Ayyalfof stümm immer
trager Rauf. In jünge Lürföfn,
fegert Ayyal müff fin na traga
to ylögan. Oy stann Gothfof stann
to to Kind von jünge Stampall
in Hamburg. In fast Amalia Flay.
Stüffe beidan jünge Lür, laorn
fick kunn, fann fick laor in fubb
fick fivrat. fann rüftige Lürfran
ist Amalia Ayyal, geb. Flay aber in
worn. fannal fath se malten woth,
to fath se fick oy de wörkfofn Kind
immer in Pöf fath. To fath or byrniger,
müfter to nor feggt: Luth stann in
fith ja oy de wörkfofn Kind. Vath mak
nicht, stath wall ick so, fath se ganz
selbstbansicht antwort, Amalia Ayyal
fath fick aber mit Gafundfritelafon

in mit Argamimittel lafot. Wala
Krank Lür fath Rat in Medizin von
nor Kagan. Wala Lür fath se waller
gafund toktort, Gropen in baron fünd
at Krank, mit Rütffan, to nor kam
in fath fick befanneln lafan.
In ganze Goffstäf fath salmolt soll
Rütffan in Wagan foln, to in Kranken
Lür bröft fath. Ich bi in Gafundfritelafon
von fathmann fath naif Wagan rüffann.
At Wala Ayyal na Lürje fin kunn,
to ist to nor ganz olat Lürfrit of stann
Lof naif. Unt olat Möberpf, Trina
Laimann fath to bi nor at Rökpf
stann. In fath mi allerlei wörtallt nor
stath olat Lür in rüft wuß ist. In Grodual
fath ganz törf dat Lür fin törf föft.
An nor Lauf fath von in Grodual ist

Proffball nu an de annor de Proffball
varp. stann iß de Rök nu an Proffball
mit Klambotten (oder jöyl. ringebante
Lattan, varp. dy de annor kind iß ook an
Kofle, unfrizbara Hüs nu noch 2
Kammern varp. Blala Pygal fath
do, ab se immer forsel Krankbefök
farr, ni Platz genug in an Hüs fath.

De fath son voru Klambotten mit Lyamburg
Guld sefunk Krugan. Vorför fath se
1867 van Anban an stath ole Lynt
maken laten. Ju de Grund son stiffe
Anban fath se van Blatall Kaffen
immern laten. Vorin iß an fathel
Kam mit dem Kynt; dat Klamb Krugan
bant dat Lynt. Vor Fließ vor Klamb
weist ob nicht. Kind fath Lyalms Offes
gab, Kalfs mi vortalk. Se weiß stath

son vor Klambotten, Jek weiß nu in stath
Pygal fath Lynt. Min fath in stiffe Anban
allerlei banlige Amwöngun sörafen.
Jek fath sei vorin van Klamb granst.
Aber van Klamb fath sei vor in stiffe
Amalie Pygal iß de Fran, vorför Lynt
in de ganze Proving bekannt voru
iß. Jek bimm all die Lübek, die Kiel in
die Klybörig varp. Wenn ich dem fagen
Laf, dat ich mit Lynt voru, dem fagen
vor ole Lynt ganz öberrafst: Of vor
rafen je förer de Lynter Fran!
Die Mikolans Maß? fin Lynt fath van ganz
fagen Tamborn fath, de iß recht imm
Maßf so fath varp. De Lynt, de mir so
varp Lafent resten fath, de fath fath
na stiffe Tamborn vifem Kamb,
fath varp de fimm ni recht son

Ja Synjer Frau var Lynt aff.
Analin Ayyal far man som köja,
Simon Ayyal. At ju da Lurfjät öbr,
någon, let ju dat ola Lurfjät talvisten
in let 1879 som var Lurfjät
bain. da Ruban som 1867 var mit
datt var Lynt sörbunden. Li duffen
Simon Ayyal fult Frau fikmann,
(in ö ola Gassusartefrau) stant.
Ja fätt mi allrolni som da Ayyalffa
Lyntfoln vortallt. Ol fggort Ayyal,
Kartor Ayyal fult ju to som fgg.
if mal og en Hörnirtag gang duffen
na Lynt kam. Tans fult ju boban in
fin Hus to Latt minst. Frau fikmann
fult juva Kygg Kokt. To komnt.
Mündter Ayyal in fgg: Om min
Pind, fult ju da Lurfjät all bald tray?

Kartor if all so füngwig, ik kün
nu jo all veat fimbirgu. Ja Mündter
Ayyal stak if gliakt foveist. Stak if
na gamif lang far, to fragh ju all
veallor. At stak stam foveist if, föllt
Frau fikmann of stam da Kygg mit
Mottalen in Pilitan in all veat
tocto gefört inna Künnen. Mündter
Ayyal fylliff og var lallan Fuffeln
toomit da Kygg langoy. Ju Oganblik
gick stak tooboban nu fultakul in
da Ola Ayyal grölt innum Anna Anna
Komm far. At Frau fikmann vogg komnt,
to fult ju dat nu veiften Publik.
Ja Kygg som da Kyggntkunn langt
vör da Hribandör. Ja ffgörige Kygg in
da Pilitan find in Latt. Ja fgg: Stak
fult man toer nu som, nu maant

~~von der Lüneburger Fräulein von Lüneburg.~~

Dank so gut, in ja pflicht mich mit
in Anwesen der Aftarna. Sie saggt:

Anna, Anna glöb daß man nie.

In daß wir in die überg oberer Progg
stüly. daß Lichte war antoufem.

In daß Rays an ein wafem wolle,
wegen ein Raupf.

Timour Oxyal daß ein Lüneburger ganz
in gar empflobtark. 1890 ist in Hof

wirklich war. Mein Lüneburger
Lüneburg Loffe, daß in Hammsfall mit
daß Lüne Köpff. in die Jafon, daß to

dieffen Find find für in Lüne allerlei
Lünebüß afflownt. 1892 brann

Mary Köpff ein Lüne af. 1893 Lüneburg
Lüneburg, 1895 Lüneburg Möller

am 9. Jan. 1901 Nikolant Maas

am 12. Aug. 1901 Peter Hinger

1902 Jakob Höft, 1903 Johann Maas.

1910 Jakob Höft's Lüneburg.

am 12. Aug. 1912 Verlaß Hammar

in Mai 1914 Johann Maas zum

2. Mal. am Nov. 1921 Paul Hammar's

Lüneburg. 14. Aug later brann eine

Lüneburg af Gastwirthshaus af.

am Febr. 1922 Verlaß Lüne. Luftfahrto

gab wir noch ein für wolle belau.

Lüneburg ist dann in ein Verlaß

to Jun.

Verlaß der Lüne ist an einem

Lüneburg in der Lüne

in Lüne, im Jahr 1935 vorgebragan.

Christine Lohse, geb. Revenstorff.

Lüne in Itzehoe
1962.

